

SATZUNG

über ein Besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) Vorkaufsrechtssatzung Gemeinde Holm

Auf Grund des § 25 Absatz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) in Verbindung mit § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 Nr. 3 S 57-94), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.06.2020 (GVOBl. S. 364) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Holm in ihrer Sitzung am 24.09.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinde Holm steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die vom Vorkaufsrecht betroffenen Gebiete erstrecken sich auf folgende Geltungsbereiche:

Geltungsbereich 1

Entwicklungsziel: Potenzialfläche zur Erweiterung des Gewerbegebietes

Gemarkungsname	Flur	Zähler	Nenner
Holm	7	55	62
Holm	7	184	2
Holm	7	185	14
Holm	7	185	15
Holm	7	193	
Holm	7	196	20
Holm	7	197	1
Holm	7	197	2
Holm	7	199	
Holm	7	200	
Holm	7	201	1
Holm	7	204	
Holm	7	208	

Geltungsbereich 2**Entwicklungsziel: Potenzialfläche Wohnbebauung**

Gemarkungsname	Flur	Zähler	Nenner
Holm	3 240	2	
Holm	3 240	3	
Holm	3 240	4	
Holm	3 241		
Holm	3 242		
Holm	3 243	9	
Holm	3 586		
Holm	3 587		
Holm	7 211		

Die Geltungsbereiche sind in Lageplänen, die Bestandteile dieser Satzung sind, dargestellt.

§ 3**Rechtswirkungen des Besonderen Vorkaufsrechts**

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Gemeinde Holm den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Holm, den 30.10.2020


(Hüttner)

Der Bürgermeister

